

Einsiedler Firma für Personalpolitik ausgezeichnet

Die Steinel Solutions AG wird mit dem «Prädikat UND» ausgezeichnet. Das Unternehmen hat eine moderne Personalpolitik und verankert Familien- und Vereinbarkeitsfreundlichkeit nachhaltig als Teil der Strategie.

Mitg. Die Steinel Solutions AG hat den anspruchsvollen Analyseprozess der Fachstelle UND, dem Kompetenzzentrum in Sachen Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben, erfolgreich durchlaufen. Marco Lang, Standortleiter, freut sich über die Auszeichnung mit dem «Prädikat UND»: «Für uns ist es natürlich sehr toll, dass wir als KMU in puncto Attraktivität mit den grössten Schweizer Arbeitgebern, wie beispielsweise PostFinance, AXA, Migros und vielen weiteren mithalten können.»

Während des Prädikatsprozesses wurden Strategie, Struktur, Kultur und Prozesse analysiert sowie die Stimmen der Mitarbeitenden und des Kaders eingeholt. In einem partizipativen Vorgehen hat die Geschäftsleitung in der Folge auf Basis der



Marco Lang, Standortleiter Steinel Solutions in Einsiedeln, und Melanie Niklaus, Leiterin Personalwesen, mit dem Award. Foto: zvg

Anliegen von Mitarbeitenden und der Empfehlungen der Fachstelle UND Ziele und Massnahmen für die Zukunft abgeleitet. Damit stellt Steinel Solutions sicher, als Arbeitgeberin mit einer modernen Personalpolitik für die heutige und künftige Generation attraktiv zu bleiben. «Die Steinel Solutions ist sehr interessiert, als Arbeitgeberin die Vereinbarkeit in Strategie, Personalprozessen und Unterneh-

menskultur zu verankern sowie diese laufend und zielgerichtet voranzubringen», begründet Stephan Berger, Geschäftsleiter der Fachstelle UND, den Entscheid und ergänzt, «unsere neutrale Aussensicht hat dieses nachhaltige Engagement bestätigt.»

Auch neben Vereinbarkeit bietet die Steinel Solutions ihren Mitarbeitenden einiges. «Wir nehmen Anliegen von allen Mitarbeitenden auf, gestalten Strategie

und Rahmenbedingungen transparent und haben eine offene und wertschätzende Unternehmenskultur», fasst Melanie Niklaus, Leiterin Personalwesen, zusammen. «Darauf basierend bieten wir unseren Mitarbeitenden viele zusätzliche, tolle Leistungen, wie beispielsweise die Zugehörigkeit zu GAV-Swissmem oder ein attraktives PK-Modell.»

Fachstelle UND

Die Fachstelle UND entstand 2002 aus dem Zusammenschluss des Projektes Sonnhalden Worb «Arbeitsplatz Familie – Arbeitsplatz Beruf» (1992 bis 2002) und der Beratungsstelle «und ...» in Luzern (1997 bis 2002). Beide Organisationen waren – mit unterschiedlichen Schwerpunkten – in der Deutschschweiz führend im Thema Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit tätig. Beide Stellen bezogen konsequent Frauen und Männer in ihre Tätigkeit ein.

Getragen wird die Fachstelle UND vom «Verein Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen». Finanziell unterstützt wird die Fachstelle UND seit 1996 im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz des Bundes.